

Auflistung Pathologie-Projekte

Untersuchungen zur Kupfereinwirkung an Schnecken

Gefördert durch: Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Gesamtkoordinator: Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Louisa Rothmeier. 2018 - 2020

Untersuchung von Strandschnecken (*Littorina littorea* L.) zur Bestimmung des Intersex-Index an der niedersächsischen Küste

Auftraggeber: Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Gesamtkoordinator: LimnoMar. 2003 – 2022

EU-Forschungsprojekt CHANGE

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung, EU-BONUS.

Gesamtkoordinator: RISE, Göteborg. 2014 - 2018

TBT- Effekt-Monitoring an Strandschnecken (*Littorina littorea* L.) an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste (Husum und Nordstrand)

Auftraggeber: Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz

Gesamtkoordinator: LimnoMar. 2015 – 2017

Biologisches Monitoring zur Sanierung der Bucht von Danzig nach dem Organozinnverbot.

Gefördert durch: Fundacja Współpracy Polsko-Niemieckiej Stiftung für deutsch-polnische

Zusammenarbeit. 2005 – 2008

COMPRENDO - Comparative Research on Endocrine Disrupters Phylogenetic Approach and Common Principles focusing on Androgenic/Antiandrogenic Compounds.

Gefördert von der Europäischen Kommission.

Ziel dieses Projektes war es, das Wissen über die Effekte und Wirkungsweise von endokrin wirkenden Substanzen in aquatischen Invertebraten, Vertebraten sowie Mammaliern zu vertiefen und Risikopotenziale für den Menschen abzuleiten. 2002 – 2006

Untersuchungen zum Gesundheitszustand von Mollusken mit besonderer Berücksichtigung der Organozinnbelastung von Sedimenten im Weserästuar.

Gefördert durch: Forschungsstelle Küste (Norderney) des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Hildesheim.

Projektpartner: Internationales Hochschulinstitut Zittau, Zoologisches Institut der Universität Frankfurt. 2000 – 2001

Untersuchungen zur Akkumulation und sublethaler Effekte von Schwermetallen auf Strandschnecken (*Littorina littorea*), Miesmuschel (*Mytilus edulis*) and Seepocken auf Schlackensteinen.

Projektpartner: Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg.

Gefördert durch: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie. 1996 – 1998

Untersuchungen zur Aufklärung des Muschelsterbens an der niedersächsischen Küste. Histologie und Organozinn-Analytik.

Gefördert durch: Forschungsstelle Küste (Norderney) des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Hildesheim. 1995 – 1996

Untersuchungen zur Entwicklung von Methoden zur Erfassung von TBT-Effekten bei Wellhornschnecken (*Buccinum undatum*) und dem Neptunshorn (*Neptunea antiqua*) in Beziehung zur Akkumulation von Organozinnverbindungen und morphologischen/histologischen Veränderungen der Schale sowie des Weichkörpers.

Gefördert durch: WWF Deutschland und Aktion Seeklar e.V. 1994 – 1995

Erfassung morpho- und histopathologischer Effekte von Organozinnverbindungen auf marine Mollusken und Prüfung ihrer Verwendbarkeit für ein zukünftiges biologisches Effektmonitoring

Projektpartner: Institut für Spezielle Zoologie und Vergleichende Embryologie der Universität Münster und Internationales Hochschulinstitut Zittau.

Gefördert durch: Umweltbundesamt Berlin. 1994 – 1996

Biologische Effekte von Schadstoffen in der Elbe.

Projektpartner: Institut für Meereskunde Kiel und Institut für Hydrobiologie, Universität Hamburg.

Gefördert durch: Umweltbundesamt Berlin. 1994

Basis-Studie zur Erforschung von pathologischen Effekten von Antifoulinganstrichen in Schnecken an der niedersächsischen Küste.

Projektpartner: Institut für Spezielle Zoologie und Vergleichende Embryologie der Universität Münster.

Gefördert durch: WWF Deutschland and Aktion Seeklar e.V. 1993

Sublethale Effekte von Antifoulinganstrichen auf Zebra Muscheln (*Dreissena polymorpha*) in Lindau-Zech, Bodensee.

Gefördert durch: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Wasserforschung, München. 1991 – 1992